



Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

📅 25.04.2022

FORST

70 Jahre Tag des Baumes



HahnFoto.com

Minister Peter Hauk MdL: „Bäume faszinieren uns zurecht, denn sie sind ein Schlüssel für die Zukunftsfähigkeit unserer Wälder.“ Seit 70 Jahren ist der 25. April der Tag des Baumes, es wurden seitdem 6 Mio. Bäume gepflanzt. Großer und positive Resonanz hat auch die gemeinsame Aktion ‚Zukunft schenken mit Hitradio antenne 1‘, der Cleven Stiftung und dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gefunden.

„Der 25. April ist seit 70 Jahren der Tag des Baumes und eng mit Baden-Württemberg verbunden. Beide wurden vor sieben Jahrzehnten aus der Taufe gehoben. Theodor Heuss, erster Bundespräsident und Baden-Württemberger, pflanzte im Bonner Hofgarten den ersten Baum, einen Ahorn. Seit dieser Zeit kamen fast sechs Millionen Bäume in die Erde. Eine beachtliche Leistung, die wir einer starken Partnerschaft aus engagierten Bürgern im Ehrenamt, Vereinen, Verbänden, Waldbesitzern sowie Forstverwaltung und -betrieben verdanken“, sagte Peter Hauk MdL, Minister für Ernährung, Ländlichen

Raum und Verbraucherschutz, am Montag (25. April) in Remchingen (Enzkreis) im Rahmen einer Baumpflanzaktion mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald.

Dieser Tag unterstreicht die Bedeutung von Bäumen und Wäldern für uns Menschen insbesondere vor dem Hintergrund der Klimakrise. „Nur, wenn wir unser Klima schützen, können wir den Bäumen und unseren Wald helfen, zu überleben“, betonte Hauk. Dabei gehe das Land den eingeschlagenen Weg der naturnahen Waldwirtschaft und dem Aufbau klimaresilienter Mischwälder konsequent weiter. Das dabei anfallende Holz werde für moderne Holzgebäude verwendet. Klimaschädliches CO₂ bleibt als Kohlenstoff im Holz gebunden und der Atmosphäre für lange Zeit entzogen.

„Wir müssen uns von dogmatischen Denkmustern lösen. Das Klima verändert sich sehr schnell und die Forstleute müssen heute schon den Waldbesitzern Antworten geben, zu einem klimatoleranten Wald in einhundert Jahren“, betonte Hauk. Der Wald im Klimawandel benötige mehr Flexibilität und Vielfalt – in Bezug auf Baumarten, Genpool, Baumalter und Baumhöhen. Es gebe keine einfachen Antworten. Mit der Waldstrategie 2050 habe das Land einen partizipativen Prozess angestoßen, um mit allen Waldakteuren eine Perspektive für die Zukunft der Wälder in Baden-Württemberg zu entwickeln.

Bundesweit gibt es viele Initiativen, die sich um den Walderhalt bemühen: Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und Bauhaus zum Beispiel, die im Rahmen ihrer ‚Klimawald Aktion‘ viele verschiedene Baumarten gepflanzt haben und auf Vielfalt setzen. Der ein millionste Baum der Aktion wird nun im Enzkreis gepflanzt.

Von großer und positiver Resonanz ist auch die gemeinsame Aktion ‚Zukunft schenken mit Hitradio antenne 1‘, der Cleven Stiftung und dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Über 140.000 Bäume können dank der überwältigenden Spendenbereitschaft in Baden-Württemberg Wurzeln schlagen. „Den Baden-Württembergern ist der Wald nicht egal. Sie wollen ihm helfen und etwas zurückgeben. Die Bürgerinnen und Bürger engagieren sich und schenken Zukunft, das ist einfach toll“, freute sich Hauk.

Hintergrundinformationen

[Weitere Informationen zum Wald in Baden-Württemberg](#)

[Informationen zur Kampagne ‚Das Blatt wenden - Gemeinsam für die Zukunft unserer Wälder‘](#)

Link dieser Seite:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilungen/pressemitteilung/pid/70-jahre-tag-des-baumes>